Suez, Dampf und Telegraf: Singapur in der ersten Globalisierung

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Im November 1869 öffnete eine neue Wasserstraße zwischen Mittelmeer und Rotem Meer. Binnen weniger Jahre veränderten der Suezkanal, die Schiffsdampfmaschine und der Seekabeltelegraf die Stellung Singapurs in der Weltwirtschaft stärker als jedes Ereignis seit der Gründung 1819. Der Hafen wartete nicht mehr darauf, dass der Monsun Dschunken aus China oder Rahsegler vom Kap brachte. Dampfer kamen nach Fahrplan, bunkerten Kohle an seinen Kais und liefen binnen Tagen wieder aus. Aufträge und Preise erreichten die Kaufleute per Kabel aus London in wenigen Stunden. Hunderttausende Migranten passierten jedes Jahr den Hafen auf dem Weg zu den Minen und Plantagen der Region und schickten einen Teil ihres Lohns über denselben Hafen nach Hause.

Dieses Kapitel untersucht diese Kräfte, die Wirtschaftshistoriker unter dem Begriff der ersten Globalisierung zusammenfassen: die Zeit zusammenwachsender Märkte, die mit dem Ersten Weltkrieg und der Depression der 1930er-Jahre endete. Es beginnt mit dem Kanal und den Schifffahrtsrouten, die er schuf. Danach beschreibt es, wie Singapur zur Kohlestation und zum Dockhafen der Handelsschifffahrt wurde

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

und in der Zwischenkriegszeit zum Standort des größten Marinestützpunkts des Britischen Empire in Asien. Es wendet sich dem Telegrafen zu und seiner Wirkung auf Tempo und Organisation des Handels, dann der Arbeitsmigration und den Geldüberweisungen, die nach China und Indien zurückflossen. Der letzte Abschnitt behandelt die Zwischenkriegsjahre, in denen Wohlstand und Verteidigung der Kolonie untrennbar miteinander verbunden wurden.

Der Parallelband über Genf zeigt, dass dieselben Technologien den Schweizer Finanzplatz umgestalteten. Eisenbahnen verbanden Genf 1858 mit Lyon und Paris[1], und der Telegraf lieferte den Privatbankiers die Kurse aus Paris, London und Berlin binnen Minuten. Der Unterschied liegt darin, wie jede Stadt die neue Vernetzung nutzte. Genf wurde ein diskretes, durch die Neutralität geschütztes Zentrum für die Verwaltung europäischer Vermögen. Singapur wurde ein Knotenpunkt imperialer Kommunikation, Schifffahrt und Arbeitskräfte und damit ein strategischer Besitz, den Großmächte halten wollten. Beide Rollen hinterließen Spuren, die in den Finanzplätzen von heute sichtbar bleiben.

Das Wichtigste

Der Suezkanal wurde am 17. November 1869 eröffnet. Zusammen mit der Verbunddampfmaschine machte er den Dampf zur vorherrschenden Antriebsart der Schifffahrt zwischen Europa und Asien. In Singapur überholte die Dampfertonnage 1870 die Segeltonnage. Kohleversorgung und Reparatur machten New Harbour, den späteren Keppel Harbour, zum wirtschaftlichen Zentrum des Hafens: Die Tanjong Pagar Dock Company von 1864 wuchs zu einem Beinahe-Monopol heran, wurde 1905 von der Kolonialregierung enteignet und 1913 zum Singapore Harbour Board. Das Seekabel von Madras über Penang erreichte Singapur 1870–1871 und wurde sofort nach Hongkong, Saigon und Australien verlängert. So wurde der Hafen zu einer Drehscheibe imperialer Kommunikation. Chinesische und indische Migration in nie dagewesenem Umfang lieferte die Arbeitskräfte der malaiischen Wirtschaft, geregelt ab 1877 durch das Chinese Protectorate und ab 1907 durch den Tamil Immigration Fund. Überweisungshäuser brachten die Ersparnisse zurück in die

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Dörfer. Zwischen den Kriegen baute Großbritannien in Sembawang einen 1938 eröffneten Marinestützpunkt als Schlussstein seiner Asienstrategie. Diese Strategie brach mit dem Fall Singapurs am 15. Februar 1942 zusammen.

Anmerkungen

1. Wikipedia, “Lausanne–Geneva railway” (abgerufen im November 2026): Die Strecke Lyon–Genf wurde im März 1858 eröffnet; die Verbindung Genf–Versoix schloss Genf im Juni 1858 an das Schweizer Netz an. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com